

Lernzeit Präsentationen

Herr Scholz
Dr. Kielich

19.02.19

Abtei-Gymnasium
Duisburg-Hamborn





- 1 **Anwesenheitsliste**
- 2 Lernzeit Klasse 8: Ziel
- 3 Ablauf LZ8 2. Halbjahr
- 4 Termine
- 5 6 Ratschläge für eine gute Präsentation
- 6 Hinweise zur Erstellung
- 7 **Brief an Eltern**



- Thema nach individuellen Vorlieben und Interessen
- keine Note **aber** öffentlicher Vortrag
- Fehlen / Krankheit → nachholen (z.B. in einem Jahr (hier als Demo))



Farbcode: Heimarbeit in der Lernzeit

- erste Hälfte der Lernzeitstunde:
 - Informationen & Material sammeln (auch Laborhelfer)
 - Recherche
 - Sichtung des Materials
 - Planung & Erstellung der Präsentation
 - Einübung der Präsentation



- zweite Hälfte der Lernzeitstunde:
 - Hausaufgaben
 - Arbeit an der Präsentation



- Raus in die Welt (Teil 1)
 - Recherche (z.B. Bibliothek/ Universität)
 - Durchführung von Interviews mit Experten / Betroffenen
 - **Elternerlaubnis ist notwendig:**
Homepage → Schüler → Downloads → Lernzeiten → LZ8:Elternerlaubnis



Projekte in der Lernzeit Klasse 8: Einverständniserklärung

Schüler/in: _____ Klasse: ____ Datum: _____

Thema des Projekts: _____

Ziel der Exkursion: _____

Knappe Begründung: _____



Die folgenden Bestätigungen der Lernzeitlehrkraft und des Schulleiters habe ich zur Kenntnis genommen.

Als Lernzeitlehrer/in bestätige ich, dass die/der oben genannte Schüler/in an dem oben genannten Projekt arbeitet und dafür das Schulgelände zur angegebenen Zeit mit dem angegebenen Ziel verlassen darf.

Datum, Unterschrift

Als Schulleiter bestätige ich, dass die/der oben genannte Schüler/in das Schulgelände zur angegebenen Zeit mit dem angegebenen Ziel verlassen darf.

Datum, Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



Die folgenden Bestätigungen der Lernzeitlehrkraft und des Schulleiters habe ich zur Kenntnis genommen.

Als Lernzeitlehrer/in bestätige ich, dass die/der oben genannte Schüler/in an dem oben genannten Projekt ~~arbeitet und dafür das Schulgelände~~ zur angegebenen Zeit mit dem angegebenen Ziel verlassen darf.

1. Lernzeitlehrer

Datum, Unterschrift

Als Schulleiter bestätige ich, dass die/der oben genannte Schüler/in das Schulgelände zur angegebenen Zeit mit dem angegebenen Ziel verlassen darf.

Datum, Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



Die folgenden Bestätigungen der Lernzeitlehrkraft und des Schulleiters habe ich zur Kenntnis genommen.

Als Lernzeitlehrer/in bestätige ich, dass die/der oben genannte Schüler/in an dem oben genannten Projekt ~~arbeitet und dafür das Schulgelände~~ zur angegebenen Zeit mit dem angegebenen Ziel verlassen darf.

1. Lernzeitlehrer

Datum, Unterschrift

Als Schulleiter bestätige ich, dass die/der oben genannte Schüler/in das Schulgelände zur angegebenen Zeit ~~mit dem angegebenen~~ Ziel verlassen darf.

2. Schulleiter

Datum, Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



Die folgenden Bestätigungen der Lernzeitlehrkraft und des Schulleiters habe ich zur Kenntnis genommen.

Als Lernzeitlehrer/in bestätige ich, dass die/der oben genannte Schüler/in an dem oben genannten Projekt ~~arbeitet und dafür das Schulgelände~~ zur angegebenen Zeit mit dem angegebenen Ziel verlassen darf.

1. Lernzeitlehrer

Datum, Unterschrift

Als Schulleiter bestätige ich, dass die/der oben genannte Schüler/in das Schulgelände zur angegebenen Zeit ~~mit dem angegebenen~~ Ziel verlassen darf.

2. Schulleiter

Datum, Unterschrift

3. Eltern

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



- Raus in die Welt (Teil 2)
 - Abgabe der **ausgefüllten** und **unterschriebenen** Erklärung im Sekretariat am Tag der Exkursion
 - Abmeldung → Schulgelände verlassen
 - Exkursionsort muss in dieser Zeit aufgesucht werden



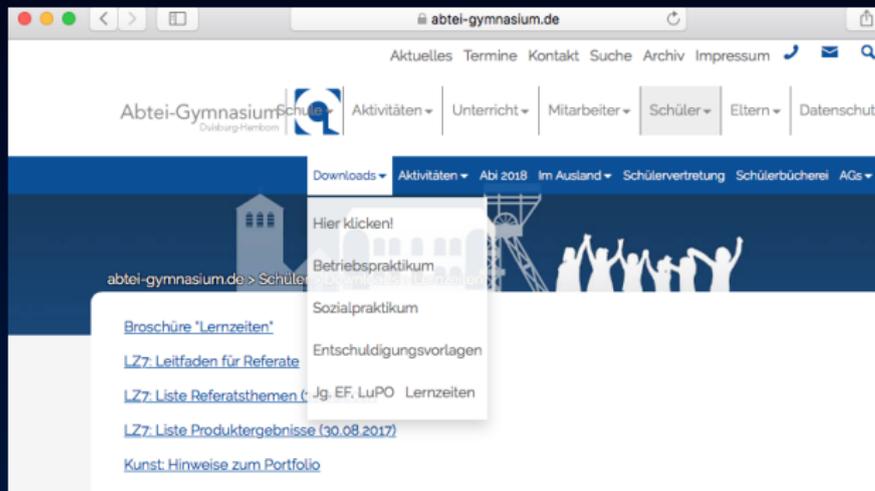
- 1 im Benutzerlaufwerk U einen Ordner mit der Bezeichnung **1819LZ8** erstellen
- 2 In diesem Ordner einer Präsentationsdatei anlegen:
1819-LZ8-Klasse -Nachname-Gegenstand
Beispiel: **1819-LZ8-8a-Kielich-Tierheim**
- 3 Fotos, Videos, Texte, Audiodateien in diesem Ordner sichern
- 4 **zusätzliche Sicherung auf einem USB-Stick**



- Gegenstand
 - Elektrolyte
 - Tierheim
- Thema
 - Die Rolle von Elektrolyten im Leistungssport.
 - Medizinische Versorgung von Welpen im Tierheim.



- Liste beispielhafter Themen
 - Homepage → Schüler → Downloads → Lernzeiten → LZ8: Themenvorschläge





- Terminübersicht
 - ausgefüllten Projektplanungsbogen an Dr. Kielich (LZ) oder Herrn Scholz (Fach) **12.03.19** abgeben

Projektplanung Lernzeit Klasse 8

Name: _____

Projekt: _____

Geplantes Ergebnis: _____

Planung der Arbeitsschritte

	Was muss erledigt werden?	Bis wann wird es erledigt?	Wo und ggf. mit wem wird es erledigt?
1.			
2.			
3.			

- Abgabe der Präsentation im Homeverzeichnis: **24.06.19**
- Halten der Präsentation am: **05.07.19**



- Vormittags Schultag
 - ab 15 Uhr treffen in den Gruppen (Gruppenzuordnung wird aushängen)
 - ca. 15 S'uS pro Gruppe (wird nicht gewechselt, auch nicht die Zuhörer)
 - Anwesenheitspflicht bis zum Ende der Veranstaltung
(danach Dämmerschoppen)
 - Moderation durch Lehrer bzw. ältere Schüler



- Gewünscht
 - Zeitdauer exakt 5 Minuten
 - frei gehalten (nicht ablesen)
- Fragen nach dem Vortrag
 - Fragen (maximal zwei Minuten) von den Zuhörern
 - mindestens eine Frage vom Moderator

Hinweise für gute Präsentationen



angelehnt an:

YouTube interface showing a video player. The video content displays the text: ONE CONTRAST SIZE SENTENCES DARK SIX. The video title is "How to avoid death By PowerPoint | David JP Phillips | TEDxStockholmSalon". The video has 1.578.762 views, 17.438 likes, and 477 dislikes. The video is currently at 20:21 / 20:31.



Stromquellen

Stromquellen sind zum Beispiel:

- Zitronen (mit Kabel, Kupfer- Münze, Zinkunterlegscheibe)
- Tomaten(,,)
- Kartoffeln(,,)
- Steckdosen
- Generatoren
- Batterien
- Windräder
- Solarpannelen
- Kernkraftenergie /-werk
- Wasseräder



Stromquellen

Damit in einem Stromkreis ein elektrischer Strom fließen kann, muss eine elektrische Spannung anliegen. Umgangssprachlich wird diese von einer „Stromquelle“ bereitgestellt; in der Elektronik unterscheidet man hingegen zwischen „Spannungsquellen“ und „Stromquellen“:

- Eine ideale Spannungsquelle liefert einen konstanten Spannungswert, unabhängig von der Größe der Stromstärke, die der Quelle entnommen wird.
- Eine ideale Stromquelle liefert stets die gleiche Stromstärke; die zum Liefern dieser Stromstärke nötige Spannung wird von der Stromquelle automatisch geregelt.

Spannungsquellen mit Gleichspannung

Am Minuspol einer Spannungsquelle besteht ein Elektronenüberschuss, am Pluspol ein Elektronenmangel. Beide Zustände werden durch Vorgänge im Inneren der Spannungsquelle erzeugt beziehungsweise aufrecht erhalten.



Das Spielfeld



- Basketball wird auf einem rechteckigen Spielfeld gespielt, welches 28m lang und 15m breit ist. Es kann aber auch bis zu 4m in der Länge und bis zu 2m in der Breite kürzer sein.
- An den kurzen Seiten hängt jeweils ein Korb und hängt in 3,05m Höhe.

Die Begrenzungen des Spielfeldes haben bestimmte, allgemein gültige Bezeichnungen:



Körperbau

- schwarz weiße Färbung
- Grundfarbe: weiß
- schwarz sind: Beine, Vorderkörper, Augen, Ohren, Schwanzspitze
- Gewicht: 75 bis 160kg
- Kopfrumpflänge: 120 bis 160cm
- massiver Kopf
- 42 Zähne
- Pseudo Daumen zum besseren greifen





90%
in 30 Sekunden



eine Botschaft pro Folie



$$1 + 1 = 0$$



Informatik als Wissenschaft

- Theoretische Informatik
- Technische Informatik
- Praktische Informatik
- Angewandte Informatik



Informatik als Wissenschaft

- Theoretische Informatik
- Technische Informatik
- Praktische Informatik
- Angewandte Informatik



Hardware-Komponenten

- Mainboard
- Prozessor / CPU
- Grafikkarte
- RAM
- Netzteil



Hardware-Komponenten

- Mainboard
- Prozessor / CPU
- Grafikkarte
- RAM
- Netzteil



Hardware-Komponenten

- Mainboard
- Prozessor / CPU
- Grafikkarte
- RAM
- Netzteil



Hardware-Komponenten

- Mainboard
- Prozessor / CPU
- Grafikkarte
- RAM
- Netzteil



Hardware-Komponenten

- Mainboard
- Prozessor / CPU
- Grafikkarte
- **RAM**
- Netzteil



Hardware-Komponenten

- Mainboard
- Prozessor / CPU
- Grafikkarte
- RAM
- Netzteil



Hintergrund



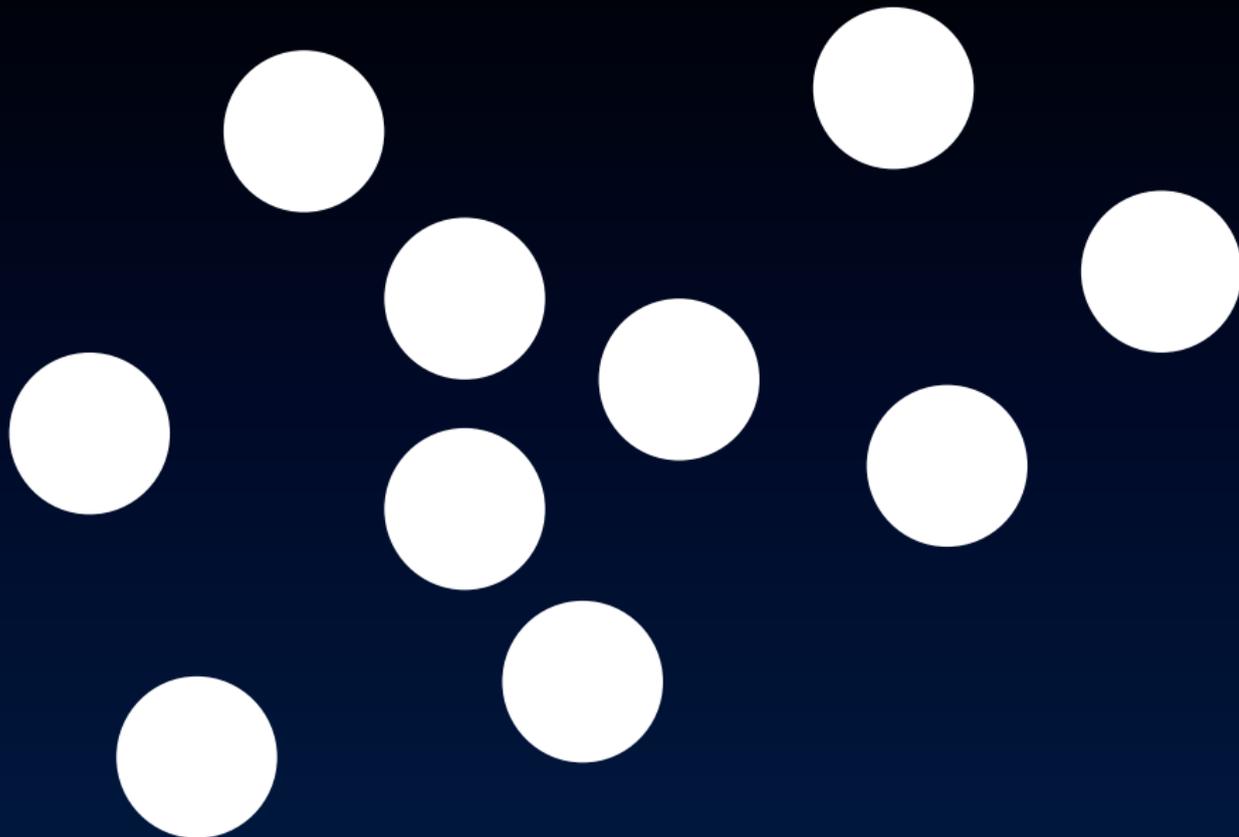
Hintergrund

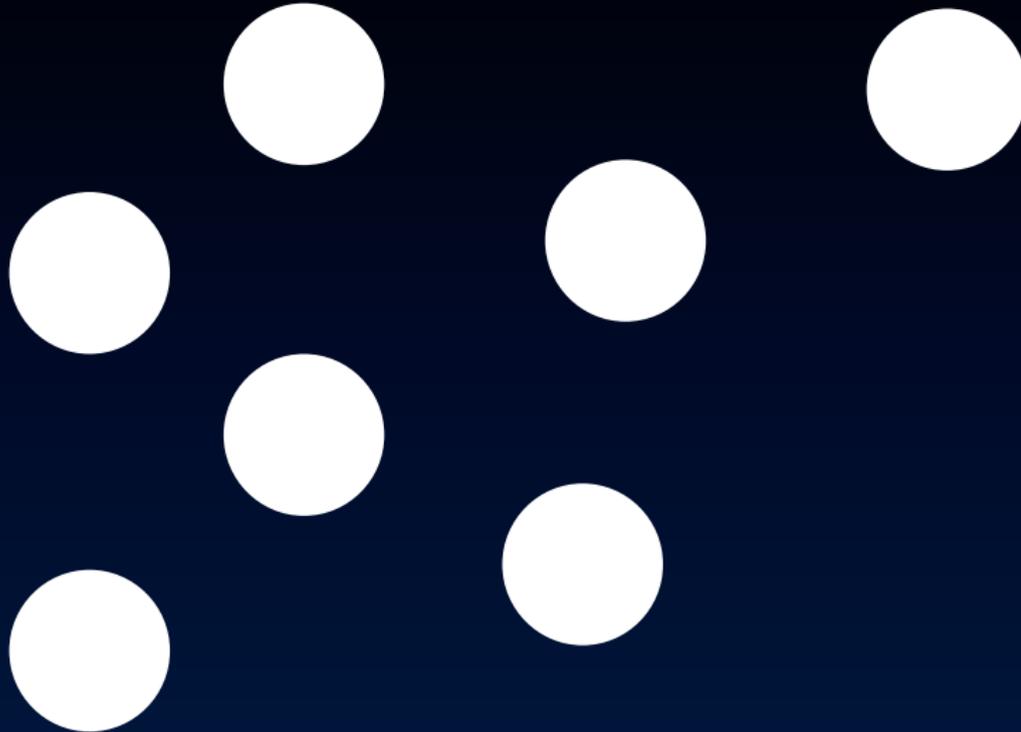


Hintergrund



Bälle









- 1 eine Botschaft pro Folie
- 2 keine Sätze
- 3 Größe
- 4 Kontrast
- 5 dunkler Hintergrund
- 6 maximal 6 Objekte pro Folie



- 1 Beamer verändern die Farben → testen
- 2 Details in Bildern beachten
- 3 Auflösung des Beamers kann die Qualität der Bilder vermindern
- 4 Bilder/Grafiken bearbeiten
- 5 bei Bildern und Daten immer Quellenangabe auf der Folie des Bildes



- Folie 1: Schriftfarbe grau nur Punkt 1 weiße Schrift
- Folie 1: Schriftfarbe grau nur Punkt 1 weiße Schrift
- Folie 1: Schriftfarbe grau nur Punkt 1 weiße Schrift
- Folie 1: Schriftfarbe grau nur Punkt 1 weiße Schrift



- Folie 2: Schriftfarbe grau nur Punkt 2 weiße Schrift
- Folie 2: Schriftfarbe grau nur Punkt 2 weiße Schrift
- Folie 2: Schriftfarbe grau nur Punkt 2 weiße Schrift
- Folie 2: Schriftfarbe grau nur Punkt 2 weiße Schrift



- Folie 3: Schriftfarbe grau nur Punkt 3 weiße Schrift
- Folie 3: Schriftfarbe grau nur Punkt 3 weiße Schrift
- Folie 3: Schriftfarbe grau nur Punkt 3 weiße Schrift
- Folie 2: Schriftfarbe grau nur Punkt 3 weiße Schrift



Tabelle als Bild aus dem Internet:

STATIONEN	HÖHE ÜBER NN IN M	1996 - 2000	2001 - 2005	2006 - 2010	2011 - 2015	1996 - 2015
Hamburg- Fuhlsbüttel	11	1	1	0	0	2
Potsdam	81	0	0	1	3	4
Köln-Wahn	92	2	0	0	1	3
Frankfurt- Flughafen	100	1	2	1	2	6

Quelle: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/unwetterklima/starkregen/starkregen.html>



Tabelle als Bild aus dem Internet: Bearbeitung: Farbumkehr

STATIONEN	HÖHE ÜBER NN IN M	1996 - 2000	2001 - 2005	2006 - 2010	2011 - 2015	1996 - 2015
Hamburg- Fuhlsbüttel	11	1	1	0	0	2
Potsdam	81	0	0	1	3	4
Köln-Wahn	92	2	0	0	1	3
Frankfurt- Flughafen	100	1	2	1	2	6

Quelle: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/unwetterklima/starkregen/starkregen.html>
(bearbeitet)



Tabelle selbst erstellt:

Stat.	h ü NN in m	1996- 2000	2001- 2005	2006- 2010	2011- 2015	1996- 2015
Hamburg	11	1	1	0	0	2
Potsdam	81	0	0	1	3	4
Köln	92	2	0	0	1	3
Frankfurt	100	1	2	1	2	6

Quelle: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/unwetterklima/starkregen/starkregen.html>



Tabelle selbst erstellt und für Vortrag angepasst:

Tabellen-, Bildüberschrift nicht vergessen!

Station	1996- 2000	2001- 2005	2006- 2010	2011- 2015	1996- 2015
Hamburg					
Potsdam					
Köln					
Frankfurt	1	2	1	2	6

Quelle: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/unwetterklima/starkregen/starkregen.html>



Tabelle selbst erstellt und für Vortrag angepasst:

Häufigkeit der Stunden mit Niederschlägen $\geq 25 \frac{1}{m^2}$

Station	1996- 2000	2001- 2005	2006- 2010	2011- 2015	1996- 2015
Hamburg					2
Potsdam					4
Köln					3
Frankfurt	1	2	1	2	6

Quelle: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/unwetterklima/starkregen/starkregen.html>



- Erstellung einer **guten** und auf den Vortrag **abgestimmten** Präsentation ist **zeitaufwändig!**
- ca. 10 Zeitstunden¹ bis zur Präsentation
- Viel Spaß und Erfolg und bei Fragen...

¹ 14 LZ-Stunden



- Beim Verlassen der Aula Elternbrief mitnehmen!
 - Abgabe des Abschnittes bis zum **26.02.19**

----- ✕ -----

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Voraussichtliche Anzahl der Gäste: _____

Nur das o.g. Kind nimmt teil.

Ort, Datum _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r _____

Ber-Lernzeiten, Schulfest
Bitte Rückgabe an
Klassenlehrer bis zum !

- Anzahl der Gäste darf sich noch ändern → dient der groben Abschätzung für die Raumplanung